

Vereinsangelegenheiten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **77 (1926)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinsangelegenheiten.

Forstversammlung 1926.

Für die diesjährige Forstversammlung in Schaffhausen, welche voraussichtlich am 8. bis 11. August stattfindet, ist folgendes Programm in Aussicht genommen:

Sonntag, 8. August: Abends erste geschäftliche Sitzung und gesellige Vereinigung.

Montag, 9. August: Morgens: Generalversammlung. — Mittags: Exkursion von Herblingen aus in das Stadtwaldrevier Schaffhausen und Besichtigung des Waldfriedhofes. Abendunterhaltung auf dem Munot.

Dienstag: 10. August: Exkursion durch die Staats- und Stadtwaldungen von Stein am Rhein. Rheinfahrt.

Mittwoch: 11. August: Nachexkursion von Hemmenthal aus auf den Hochranden mit Abstieg nach Schleithelm.

Unfällige Änderungen sind noch vorbehalten; das definitive ausführliche Programm folgt in der Julinummer unserer Zeitschriften.

Zürich, den 28. Mai 1926. Das Ständige Komitee.

Mitteilungen.

Schweizerischer Nationalpark.

Der Jahresbericht der eidgenössischen Nationalparkkommission für das Jahr 1924 enthält eine von alt Nationalrat F. Bühlmann verfaßte, gedrängte Darstellung der Entwicklungsgeschichte des schweizerischen Nationalparks in den ersten zehn Jahren seines Bestehens. Dankbar der Männer gedenkend, welche durch große persönliche Opfer und zähe Beharrlichkeit die Idee eines schweizerischen Nationalparks verwirklicht haben, entnehmen wir diesem Bericht und demjenigen für das Jahr 1925 folgendes:

Gegen das Ende des 19. Jahrhunderts setzte in fast allen Kulturstaaten eine mächtige Bewegung zum Schutze der natürlichen Eigenart und der Schönheit der Heimat ein. Diese Bewegung kam in der Schweiz namentlich durch Schaffung des Artikels 702 des Schweiz. Zivilgesetzbuches und durch Ernennung einer Naturschutzkommission in der schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft zur Auswirkung.

Diese Kommission, an deren Spitze Dr. Paul Sarasin stand und der unter andern die Professoren Schröter, Christ, Heim angehörten, entwickelte alsbald eine lebhafte Tätigkeit. Sie erwarb Naturdenkmäler aller Art, errichtete kleine Reservationen und veranlaßte in den Kantonen den